

# DEUTSCHER BAUHERRENPREIS 2022

// HOHE QUALITÄT –  
TRAGBARE KOSTEN  
IM WOHNUNGSBAU



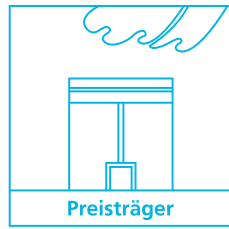
# DEUTSCHER BAUHERRENPREIS 2022

Der Deutsche Bauherrenpreis ist als wichtigster Preis im Bereich des Wohnungsbaus in Deutschland bekannt. Er wurde erstmalig 1986 von der Arbeitsgruppe KOOPERATION bestehend aus dem Spitzenverband der Wohnungswirtschaft GdW, dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA und dem Deutschen Städtetag ausgelobt und wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und weiteren Förderern unterstützt.

Ausgezeichnet werden herausragende Wohnungsbauprojekte, die sowohl von hoher Qualität sind als auch zu tragbaren Kosten realisiert wurden.

## Inhalt

Inhalt .....	3
Grußwort .....	4
Vorwort .....	5
Auswahlgremium .....	6
Jury .....	7
Auslobung .....	10
Die Projekte .....	12
<b>BAUHERRENPREIS</b>	
Spiegelfabrik, Fürth .....	14
Pergolenviertel, Hamburg .....	16
SheddachHalle, Kempten .....	18
Wohnquartier Arnheimweg, Münster-Gievenbeck .....	20
EUROPAN 12 – Wohnanlage mit 132 Wohneinheiten in urbaner Südstadt, Nürnberg .....	22
<b>SONDERPREIS</b>	
Baugruppe Balingen – erlebnisreich wohnen, Balingen .....	24
MAGGIE, Regensburg .....	26
<b>NOMINIERUNGEN</b>	
<b>NEUBAUMASSNAHMEN</b>	
KARO ARNSTADT, Arnstadt .....	28
Neues Wohnen an der Briesestraße, Berlin .....	29
Johannisgärten, Berlin .....	30
Grünes Haus am Hohentorsplatz – Gefördertes Wohnen in Innenstadtlage, Bremen .....	31
Wohnhaus Rübezahweg, Bruckmühl .....	32
Marktplatz 7 – Ersatzneubau, Buchbach .....	33
„Mary & Abe“, Darmstadt .....	34
Sozialer Wohnungsbau Lebens-S-Raum „Eiswiese“, Düren .....	35
Carl-Sieder-Hof – Genossenschaftliches Wohnen um einen grünen Innenhof, Freiburg .....	36
Quartiersentwicklung UNI-CARRÉ, Freiburg .....	37
Barmbek Family, Hamburg .....	38
Wohnbebauung Robertstraße, Köln .....	39
Neukonzeption Heinrich-Schweitzer-Straße, Ludwigsburg .....	40
Prinz-Eugen-Park, München .....	41
Neubau Neusalzer Platz, Nürnberg .....	42
Wohnquartier für Familien im Litjen Wai, Sylt .....	43
<b>MODERNISIERUNGEN</b>	
Casa Rossa, Chemnitz .....	44
Zweigeschossige Dachaufstockung einer denkmalgeschützten Wohnanlage, Hamburg .....	45
Quartier Isenhöhe, Hattingen .....	46
Wohnhochhaus Schützenhofstraße, Jena .....	47
Modellhafte Modernisierung von Atriumhäusern in der Studentenstadt Freimann, München .....	48
Die Rolle: Mehr Wohnen, mehr Vielfalt, mehr Leben, Potsdam .....	49
Arbeitsgruppe Kooperation .....	50



Deutscher Bauherrenpreis 2022

## Pergolenviertel, Hamburg

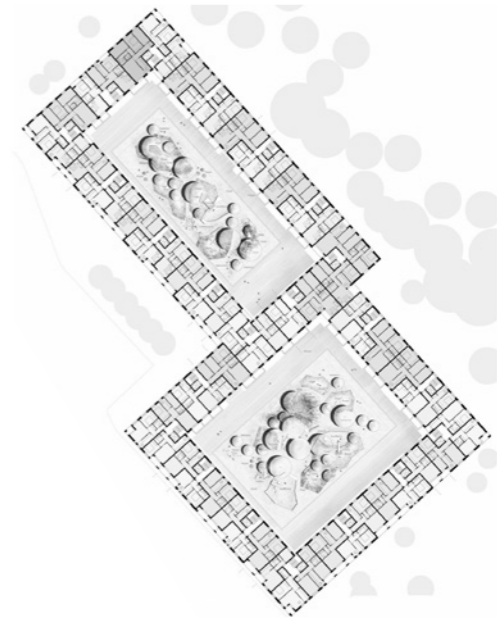
**Bauherrschaft**  
**Architektur**  
**Freiraumplanung**

SAGA Siedlungs- und Aktiengesellschaft, Hamburg  
Winking Froh Architekten GmbH, Hamburg  
MERA Landschaftsarchitektur, Hamburg

**Anzahl der Wohnungen:**  
368  
**Wohnfläche insgesamt:**  
24.050 m<sup>2</sup>  
**Baukosten brutto (KG 300 + KG 400):**  
2.506 Euro pro m<sup>2</sup>/WF  
**Primärenergiebedarf:**  
35,25 kWh/(m<sup>2</sup>a)  
**Spez. Transmissionswärmeverlust:**  
29,7  
**Endenergiebedarf:**  
58,09 kWh/(m<sup>2</sup>a)



Lageplan



Regelgeschoss Baufeld 1



### Beurteilung der Jury

Das Pergolenviertel überzeugt mit einem ausgesprochen starken städtebaulichen Konzept: Eine stringente Blockrandbebauung ergänzt sinnfällig die großmaßstäbliche Typologie des Standorts in Hamburg Nord. Die Strenge des Blocks wird durch die Materialität mit der durchgängigen Verwendung von Backstein unterstrichen. Alle Elemente - Block, Formensprache und Materialität - knüpfen an die große Hamburger Wohnungsbautradition an.

Als prägende Besonderheiten wurden Torbauten, Durchwegungen und Arkaden („Pergolen“) in die Blockrandbebauung integriert. Dieser Aufwand in Entwurf und Bau schlägt sich erfreulicherweise nicht nachteilig in den Baukosten nieder. Der Blockinnenbereich wurde ebenfalls recht stringent, mit differenzierten Pflanz- und Baumfeldern, gestaltet. Den Bewohnerinnen und Bewohnern werden damit unterschiedlich Optionen zur individuellen Aneignung geboten.

Durch die hundertprozentige Förderung des Projekts können die Wohnungen zu einem sozial sehr verträglichen Preis angeboten werden. Damit können auch Haushalte mit geringerem Einkommen in den Genuss dieser mehr als angemessenen Wohnverhältnisse kommen - ein programmatisch richtungsweisender Aspekt.

© Stefan Müller



© Stefan Müller



© Stefan Müller